

Prüfungsaufgaben

Handlungskompetent B.2: Klienten und Klientinnen bei ihrer Mobilität unterstützen			
Frage 1: Kreuzen Sie bei der folgenden Kprim Aufgabe jeweils an, ob die Aussage Richtig oder Falsch ist. Leere Felder werden als inkorrekte Antwort gezählt.			
		Richtig	Falsch
1.	Nach einem bereits erfolgten Sturz, erhöht sich das Risiko ein zweites Mal zu stürzen.	x	
2.	Unter externen sturzverursachenden Faktoren zählen Medikamente, Verwirrtheit und Stress.		x
3.	Stürze werden in zwei Phasen unterteilt.		x
4.	Ein Hauptproblem bei Klienten und Klientinnen mit Osteoporose ist die Sturzgefahr.	x	
Punktevergabe: 4 korrekte Antworten-> 2 Punkte 3 korrekte Antworten-> 1 Punkt 2, 1 oder keine korrekte Antwort-> 0 Punkte			
Frage 2: Zählen Sie 2 Massnahmen auf, die das Sturzrisiko bei sturzgefährdeten Patienten reduzieren können und begründen Sie, wieso diese Massnahme das Risiko senkt.			
Mögliche Antworten: - Balancetraining zur Verbesserung des Gleichgewichts - Krafttraining zur motorischen Aktivierung - Massnahmen zur Anpassung der Umgebung zu Hause-> Abklärung Stolperfallen für die Erhöhung der Sicherheit - Anwendung elektronischer Überwachungssysteme (Klingelmatte), ermöglicht frühzeitige Eingreifen vom Personal - Einsatz von Gehhilfen-> Unterstützung beim Gehen - Personenbezogene unterstützende Massnahmen-> tragen von geschlossenen Schuhen oder Antirutschsocken, um für sicheren Gang zu sorgen			
Punktevergabe: 1 Punkt für die Massnahme und 1 Punkt für die entsprechende Begründung			

/2

/4

Frage 3: Nennen Sie 3 charakteristische Veränderungen des Gangbildes im Alter: 	/3
Richtige Antworten: reduzierte Schrittlänge, reduzierte Ganggeschwindigkeit, reduziertes Mitschwingen der Arme, schlurfender Gang, flaches Aufsetzen des Fusses, vorgebeugte Rumpfhaltung Punktevergabe: für jede richtige Antwort 1 Punkt	
Total	/9